

Paris den 24. Jänner 1882  
Nr. 457.



# Jahresbericht

der

## Sektion Regensburg

des

### Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1881.

Ein Blick auf die Chronik der Sektion Regensburg für das Jahr 1881 gewährt ein durchaus erfreuliches Bild reger Thätigkeit und gedeihlicher Entwicklung.

Abendliche Vereinsversammlungen, regelmäßig in Verbindung mit einem größeren Vortrage, fanden im Ganzen 9 statt und zwar sprachen die Herren:

Regierungsassessor **Pfaff**: „Ueber das Stillsferjoch und den Gotthardt“;

Lehrer **Lorik**: „Ueber das Karwendelgebirge“;

Derjelbe: „Ueber das Beltlin und den Berninapaf“;

**Dr. Brunhuber**: „Ueber Genua und die Riviera“;

Kreisfchulinspektor **Bihelsperger**: „Ueber das Unterinntal und Stubai“;

Amtsrichter **Niederleutner**: „Ueber eine Tour durch Steiermark und Kärnthen“;

Advokat **Dr. Bloken**: „Ueber die Generalversammlung in Klagenfurt“;

Bezirksamts-Assessor **Loibl**: „Ueber das Kaprunerthal“;

Baurath **Schulke**: „Ueber eine Besteigung der Höllenthalspitzen im Anschlusse an eine Demonstration eines von ihm entworfenen Zugspitzpanoramas“.

Die ebenso kunstvolle als sorgfältige Ausführung dieses Panoramas verdient besondere Anerkennung, nicht minder die Ueberlassung eines von einem Sektionsmitgliede gefertigten vorzüglichen Delgemäldes „Die nasse Wand bei Berchtesgaden“ zum Zwecke der Verloosung innerhalb der Sektion. Der hiebei erzielte Erlös wurde der Sektion Zillertal als Beitrag zu den von dieser Sektion beabsichtigten Bauten übersendet.

Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse während der heurigen Saison kamen eine Reihe von Gebirgs-Touren und zwar, so weit bekannt, durch folgende Mitglieder der Sektion zur Ausführung:

Regierungs-Assessor **Pfaff** und Assessor **Staudner**: Pfandlscharte, Falzargopaf, Fedajapaf, Sellapaf, Grödnertjoch, Krimmler Tauern;

Zahnarzt **Weiß**: Wildentogel, Rißbichlerhorn, Herzogenstand;

Baurath **Schulke**: Zugspitze (zweimal), Höllenthalspitzen;

Rechtsrath **Seißer**: Mangart, Dobratsch;

Official **Lechner**: Herzogenstand;

Kreis Schulinspektor **Bihelsperger**: Großkopfsjoch, Largoalpe;  
Banquier **Boscovich**: Stilfserjoch, Berninapaß.

Lehrer **Loriz**: Rigi, Pilatus;

Maschinenmeister **Nichell**: Pfandlscharte;

Staatsanwalt **Schubert**: Mittelbergferner und Taufkarjoch;

Kaufmann **Kempff**: Payerhütte, Stilfserjoch, Berninapaß;

Die Vertretung der Sektion auf der Generalversammlung in Klagenfurt hatte Herr Advokat **Stoeken** übernommen, welcher über dieselbe, wie schon bemerkt, ausführlichen Bericht erstattete.

Die Vereinsbibliothek erhielt durch den käuflichen Erwerb der reichhaltigen alpinen Schriftenammlung des verstorbenen Medizinalrathes **Dr. Brenner-Schäffer** einen sehr bedeutenden Zuwachs; unter Anderem sämtliche Vereinspublikationen, Amthor's Alpenfreund, die Werke von Schaupach, Barth, Grohmann und eine für den Verein besonders werthvolle Sammlung sämtlicher österreicherischer Generalstabskarten, sowie der vortrefflichen Dufour'schen Karten der Schweiz. Außerdem wurden neu angeschafft: Steub „Herbsttage“ und „Wanderungen im bayerischen Gebirge“; Roe, „Bilder aus Südtirol“ und „Brennerbuch“; Grohmann, „Die Dolomiten“; Payer, „Adamello und Ortlergruppe“ (Pefermann's Mittheilungen); Kollbrunner, „Der Beobachter.“ Der Katalog weist nunmehr, abgesehen von den Karten, 57 Werke auf.

Die Mitgliederzahl der Sektion stieg in diesem Jahre bis auf 103. Leider hat die Sektion in dem abgelaufenen Jahre vier ihrer Mitglieder durch den Tod verloren und zwar die Herren Medizinalrath **Dr. Brenner-Schäffer**, einen der Mitbegründer und langjährigen Schriftführer der Sektion, Großhändler **Bäumelein**, Fabrikdirektor **Schäfer** und Eisenhändler **Schöpf**.

Neu beigetreten sind die Herren: **Emmerich**, k. Gerichtsschreiber, **v. Glas**, k. Markscheider, Baron **von Gumpenberg**, **Sannamann**, k. Obergeometer, **Krüger**, Kaufmann, **Dr. Menzel**, Rechtspraktikant, **Nichell**, k. Maschinenmeister, **Seiß**, fürstl. Oberrevisor, **Weyer**, k. Bahngeometer.

Der Kassenbericht ergibt gleichfalls ein günstiges Resultat. Es betragen

die Einnahmen . . . . . 1008 M. 30 S.

die Ausgaben . . . . . 978 „ 80 „

mithin verbleibt ein Aktivreist von . . . . . 29 M. 50 S.

Unter den Ausgaben erscheinen insbesondere: 20 M. Beitrag zur Führerunterstützungskasse, 30 M. Beitrag für Probeis, 50 M. Beitrag für Bauten der Sektion Zillerthal, 150 M. für Vermehrung der Bibliothek, 618 M. Beitrag an die Centralkasse.

**Regensburg**, den 19. Dezember 1881.

## Der Ausschuss.

